

<b>ESG 1 overview</b> (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul A: Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung Einführung ESG-Management, Nachhaltigkeitsanalyse, Due-Dilligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten	<b>ESG 2 advanced</b> (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul B: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 1 von 2) Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 1 von 2)	<b>ESG 3 professional</b> (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul C: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 2 von 2) Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 2 von 2)	<b>ESG 4 audit/review</b> (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul D: Die Prüfung der nichtfinanziellen Informationen Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
<p style="text-align: center;"><b>TAG 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Ziele und Erwartungen der Teilnehmer</li> <li>Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit</li> <li>Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen</li> </ol> </li> <li><b>ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, das Unternehmen als Verpflichteter</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zielsetzung der EU</li> <li>Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht</li> <li>Das Unternehmen als Verpflichteter</li> </ol> </li> <li><b>Rechtliche Anforderungen für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Regelungen zur Aufstellung in der Corporate Sustainability Reporting Directive der EU (CSRD)</li> <li>Nationale Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des JHB und des EG-HGB</li> </ol> </li> <li><b>Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und Inhalte wesentlicher Einzelstandards (insbesondere ESRS 1, ESRS 2 und Kerninhalte der themenspezifischen ESRS)</li> <li>Besonderheiten wie Schätzungen, Wertschöpfungskette, Stakeholderkreis und ESEF</li> </ol> </li> <li><b>Überblick über die Kerninhalte der EU Taxonomie</b></li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>TAG 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Bericht gemäß LkSG/CSDDD</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt / Normen und Gesetze / Offenlegung</li> <li>CSDDD Ergänzungen und Abweichungen zum LkSG</li> <li>Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 3</li> </ul> </li> <li><b>Nachhaltigkeitsanalyse: Strategie und Geschäftsmodell des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Strategie (Ist-Zustand und Zielvorstellung) und des Geschäftsmodells des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit</li> </ul> </li> <li><b>Nachhaltigkeitsanalyse: Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS hinsichtlich finanzieller Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen (doppelte Wesentlichkeit)</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Outside-In Perspektive (Finanzielle Wesentlichkeit)</li> <li>Inside-out-Perspektive (Umwelt- und soziale Wesentlichkeit)</li> <li>Begriff der Auswirkungen, Risiken und Chancen (impacts, risks and opportunities - IRO)</li> </ol> </li> <li><b>Nachhaltigkeitsanalyse: Übergangsplan im Bereich Klimaschutz sowie ggf. ergänzende Resilienzanalyse</b></li> <li><b>Due-Dilligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Verfahren zum Umgang, Verhinderung, Minderung, Rechenschaftslegung bezüglich Auswirkungen (Sorgfaltspflicht)</li> <li>Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane in Bezug auf die Ausübung der Sorgfaltspflicht</li> <li>Due-Dilligence-Prozess bezüglich Ermittlung der IROs und Bewertung der Wesentlichkeit</li> <li>Prozess zur Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte</li> </ol> </li> <li><b>Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Regelungen zur Prüfung in der CSRD</li> <li>Nationale Vorschriften zur Prüfung, insbes. des HGB und des EGHGB</li> <li>Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</li> <li>Wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers</li> </ol> </li> <li><b>Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan</b></li> </ol>	<p style="text-align: center;"><b>TAG 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Die EU Taxonomie-Verordnung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensspezifische Relevanz</li> <li>Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung</li> <li>Zentrale Aufgabenstellung (Modell)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Input</li> <li>Bearbeitung</li> <li>Output</li> </ul> </li> <li>Kreis der verpflichteten Unternehmen</li> <li>Rechtliche Grundlagen</li> <li>Unterstützungsangebote der EU</li> </ol> </li> <li><b>Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitrag zum Klimaschutz</li> <li>Anpassung an den Klimawandel</li> <li>Schutz von Wasser- und Meeresressourcen</li> <li>Stärkung der Kreislaufwirtschaft</li> <li>Verringerung der Umweltverschmutzung</li> <li>Schutz der biologischen Vielfalt</li> </ul> </li> <li><b>Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wesentlicher Beitrag zu einem der sechs Umweltziele</li> <li>Keine Beeinträchtigung eines der fünf anderen Umweltziele</li> <li>Einhaltung der sozialen Mindestkriterien</li> <li>Sonstige Aspekte</li> </ul> </li> <li><b>Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anteil grüner Umsatzerlöse</li> <li>Anteil grüner Investitionen (CapEx)</li> <li>Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx)</li> </ul> </li> <li><b>Transparenz: ESEF-VO und Offenlegungspflichten</b></li> <li><b>Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie</b></li> <li><b>Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Zielsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung</b></li> <li><b>Zentrale Aufgaben (Modell)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Input</li> <li>Bearbeitung</li> <li>Output</li> </ul> </li> <li><b>Kreis der Verpflichteten Unternehmen</b></li> <li><b>Unternehmensindividuelle Relevanz</b></li> <li><b>Überblick über die ESRS-Standards (Vertiefung) und Datenpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche Grundlagen</li> <li>Unternehmensindividuelle Umsetzung</li> </ul> </li> </ol> </li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>TAG 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau eines Berichts</li> <li>Ausführlichkeit der Darstellungen</li> <li>Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitsklärungen</li> <li>Die Rolle der Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane</li> <li>Interessen und Ansichten von Stakeholdern</li> <li>Einbeziehung der Wertschöpfungskette</li> </ul> </li> <li><b>Im Fokus: Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit</b></li> <li><b>ESRS 2 – Allgemeine Angaben (einführender Berichtsteil)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Merkmale der NB</li> <li>Tätigkeitsbereiche des Unternehmens</li> <li>Beschreibung der Wertschöpfungskette, Schätzunsicherheiten</li> <li>Allgemeine Konformitätserklärung (Einhaltung ESRS)</li> </ul> </li> <li><b>Themenbereich ESRS E1 „Klimawandel“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übergangsplan für den Klimaschutz</li> <li>Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz</li> <li>Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien</li> <li>Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel</li> <li>Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO<sub>2</sub>-Gutschriften</li> <li>Interne CO<sub>2</sub>-Bepreisung</li> <li>Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen</li> </ul> </li> <li><b>Im Fokus: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieverbrauch und -mix</li> <li>Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen</li> </ul> </li> </ol>	<p style="text-align: center;"><b>TAG 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Themenbereich ESRS E2 „Umweltverschmutzung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden</li> <li>Besorgniserregende Stoffe</li> </ul> </li> <li><b>Themenbereich ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“</b></li> <li><b>Themenbereich ESRS E4 „Biodiversität und Ökosysteme“</b></li> <li><b>Themenbereich ESRS E5 „Ressourcennutzung- und Kreislaufwirtschaft“</b></li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>TAG 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1-ESRS S4</b> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Standardübergreifende Vorgehensweise ESRS S (Social)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Richtlinien des Unternehmens</li> <li>Verfahren zur Einbindung Betroffener</li> <li>Prozesse zur Bewertung negativer Auswirkungen</li> <li>Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Verfolgung von Chancen</li> <li>Ziele im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen, Chancen und Risiken</li> </ul> </li> <li><b>ESRS S1 „Eigene Belegschaft“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens</li> <li>Merkmale von nicht angestellten Arbeitnehmern in der eigenen Belegschaft des Unternehmens</li> <li>Tarifbindung und sozialer Dialog</li> <li>Diversitätsindikatoren</li> <li>Angemessene Löhne</li> <li>Sozialschutz</li> <li>Menschen mit Behinderungen</li> <li>Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung</li> <li>Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren</li> <li>Indikatoren für die Work-Life-Balance</li> <li>Vergütungskennzahlen (Entgeltgefälle und Gesamtvergütung)</li> <li>Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende menschenrechtliche Auswirkungen und Vorfälle</li> </ul> </li> <li><b>ESRS S2 „Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanäle für Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äußern</li> </ul> </li> <li><b>ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“</b></li> <li><b>ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“</b></li> </ol> </li> <li><b>ESRS G „Geschäftsgebaren“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmenskultur und Verhaltensrichtlinien</li> <li>Management von Beziehungen zu Lieferanten</li> <li>Verhinderung und Aufdeckung von Korruption / Bestechung</li> <li>Bestätigte Fälle von Korruption oder Bestechung</li> <li>Politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten</li> <li>Zahlungspraktiken</li> </ul> </li> <li><b>Exkurs: Sektorspezifische Standards</b></li> <li><b>Offenlegungstechnik: XBRL-Taxonomie zu ESRS und Taxonomie-Verordnung</b></li> <li><b>Nationale Vorgaben nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verabschiedung und Ziele</li> <li>Anwendungszeitpunkt und Verpflichtete</li> <li>Dokumentation, Berichterstattung und Kontrolle</li> <li>Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane</li> <li>LkSG: Schaffung der innerbetrieblichen Voraussetzungen</li> </ul> </li> <li><b>Europäische Vorhaben zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten im Hinblick auf die Nachhaltigkeit (CSDDD)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zielsetzung</li> <li>Vorschlag einer Änderungsrichtlinie zur Änderung / Anpassung der Richtlinie (EU) 2019/1937</li> <li>Wichtige Begriffsbestimmungen</li> <li>Wachsende Bedeutung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten</li> <li>Unternehmerische Nebenpflichten aus der CSDDD</li> <li>Aufsichtssysteme / Sanktionen</li> </ul> </li> <li><b>Möglicher Bürokratieabbau: Befreiung von einem gesonderten LkSG-Bericht</b></li> <li><b>Praxisfälle zur Umsetzung des LkSG/CSDDD</b></li> </ol>	<p style="text-align: center;"><b>TAG 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Regelungen zur Prüfung in der Corporate Sustainability Directive der EU (CSRD)</b></li> <li><b>Nationale Vorschriften in Bezug auf die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGB und des EG-HGB</b></li> <li><b>Bestehende Standards, die für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten benutzt werden können (zum Beispiel ISAE 3000 Revised)</b></li> <li><b>Abgrenzung zu den nationalen Prüfungsstandards zur nichtfinanziellen Berichterstattung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>IDW EPS 352 (08.2022)</li> <li>IDW EPS 990 (11.2022)</li> <li>IDW EPS 991 (11.2022)</li> </ul> </li> <li><b>Erst nach endgültiger Verabschiedung: ISSA 5000 als mögliche Grundlage für die von der EU anzunehmenden Standards</b></li> <li><b>Besonderheiten wie wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers</b></li> <li><b>Prüfung des IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts (IDW Praxishinweis 4/2023 Teil 2)</b></li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>TAG 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Praktische Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in 10 Schritten</b> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Schritt 1: Auftragsannahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzungen und Zulässigkeit</li> </ul> </li> <li><b>Schritt 2: Beschaffung der Unterlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Liste der vorzulegenden Unterlagen</li> </ul> </li> <li><b>Schritt 3: Verständniserwerb</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verständnis von Branche und Geschäftsmodell sowie von der Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>Beschaffung der Informationen für die Berichterstattung</li> <li>Berichterstellungsprozess</li> </ul> </li> <li><b>Schritt 4: Risikoidentifizierung auf Berichts-/ Unternehmensebene</b></li> <li><b>Schritt 5: Risikoidentifizierung auf Aussageebene</b></li> <li><b>Schritt 6: Überlegungen zur Wesentlichkeit aus Prüfersicht</b></li> <li><b>Schritt 7: Prüfungshandlungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Wesentlichkeitsbetrachtung des Unternehmens</li> <li>Die Prüfung der Vollständigkeit</li> <li>Wechselwirkung zu Angaben der finanziellen Berichterstattung (Jahresabschluss)</li> </ul> </li> <li><b>Schritt 8: Dokumentation</b></li> <li><b>Schritt 9: Berichterstattung</b></li> <li><b>Schritt 10: Prüfungsurteil</b></li> </ol> </li> <li><b>Einbeziehung der NFR-Prüfungen in den Peer-Review</b></li> <li><b>Weitere (Neben-)Pflichten des Prüfers</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen auf die Abschlussprüfung</li> <li>Kommunikation mit den Aufsichtsorganen</li> <li>Qualitätssicherung am Auftrag</li> </ul> </li> <li><b>Ergänzende Prüfungshandlungen zur Prüfung der Angaben nach der EU Taxonomie-VO</b></li> <li><b>Folgeprüfungen: Wirtschaftsprüfer als Motor des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses</b></li> </ol>
<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 19. + 20.09.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 23. + 24.09.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 15. + 16.10.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 04. + 05.12.2024</p>